

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2011 wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte regelmäßig, zeitnah und umfassend durch schriftliche und mündliche Berichte über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden im Einzelnen erläutert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab und erörterte in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung.

Im Geschäftsjahr 2011 ist der Aufsichtsrat zu fünf Sitzungen zusammengetreten. Auch außerhalb dieser Sitzungen wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. In Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden. Neben der Erörterung der unten genannten Themen in Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse sowie schriftlichen und mündlichen Erläuterungen durch den Vorstand wird der Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich über die Geschäftslage und den Geschäftsgang informiert. Diese Informationsschreiben enthalten auch Erklärungen über Abweichungen von laufenden oder geplanten Entwicklungen.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Gegenstand der regelmäßigen Beratungen im Aufsichtsrat waren die Planung und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die Restrukturierung, der Netzausbau, die strategische Ausrichtung sowie die finanzielle Lage.

In der Aufsichtsratssitzung vom 15.03.2011 wurden die Zielvereinbarungen des Vorstands verabschiedet. Außerdem wurde zur Frauenförderung bei der BSAG sowie über die Sonderprüfung nach § 7 Infrastrukturvertrag berichtet.

In der Sondersitzung des Aufsichtsrats vom 10.05.2011 hat der Aufsichtsrat Herrn Wilfried Eisenberg zum Mitglied und Sprecher des Vorstands bestellt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 27.05.2011 wurde der Jahresabschluss gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern beraten und einzelne Bilanzpositionen eingehend erörtert. Außerdem hat der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2011 beschlossen und sich eine Geschäftsordnung gegeben.

In der Sitzung vom 27.09.2011 hat der Aufsichtsrat Wahlvorschläge für die Nachwahlen in den Aufsichtsrat beschlossen und Herrn Dr. Stephan Hugo Winters als unabhängigen Finanzexperten für den Aufsichtsrat benannt.

In der Sitzung vom 21.12.2011 hat der Aufsichtsrat dem Investitionsplan 2012, dem Erfolgsplan 2012 und der Aufnahme von Darlehen zugestimmt. Darüber hinaus wurde zu den Auswirkungen für die BSAG aus dem Corporate Governance Kodex berichtet. Außerdem hat der Aufsichtsrat dem Vorstand die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2012 der CTB erteilt und der Geschäftsordnung für den Vorstand und dem Geschäftsverteilungsplan zugestimmt.

Ausschüsse

Der Aufsichtsrat wurde in seiner Arbeit durch die von ihm gebildeten Ausschüsse unterstützt.

Der Bau- und Betriebsausschuss trat am 16.02.2011 zusammen. In der Sitzung wurde über die Planungsmaßnahmen, die laufenden Baumaßnahmen, den Bereich Fahrzeuge/Werkstätten und die Betriebslage berichtet.

Der Prüfungsausschuss (Finanz- und Beteiligungsausschuss) traf sich im Jahr 2011 zu einer Sitzung am 09.12.2011. In der Sitzung wurden vom Prüfungsausschuss (Finanz- und Beteiligungsausschuss) alle wichtigen wirtschaftlichen, finanziellen und betrieblichen Tagesordnungspunkte der nachfolgenden Aufsichtsratssitzung ausführlich vorbereitet.

Der Personalausschuss trat am 15.03.2011, 11./12.04.2011 und 14.09.2011 zusammen. Beratungsgegenstände der Sitzungen waren in den Schwerpunkten die Zielvereinbarungen des Vorstands und die Wiederbesetzung der Position des technischen Vorstands sowie die Sprecherfunktion im Vorstand.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Corporate Governance-Grundsätze im Unternehmen beschäftigt und dabei den unveränderten Deutschen Corporate Governance Kodex vom Mai 2010 berücksichtigt. Im Dezember ist seitens des Vorstands und des Aufsichtsrats eine neue Entsprechenserklärung abgegeben worden.

Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

In der Aufsichtsratssitzung vom 10.05.2011 hat der Aufsichtsrat mit Wirkung zum 01.01.2012 Herrn Wilfried Eisenberg zum Mitglied und Sprecher des Vorstands bestellt.

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats gab es folgende Veränderungen:

Mit Wirkung zum 20.04.2011 hat Herr Harald Fengler sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Der Aufsichtsrat wurde auf Antrag des Vorstands der Gesellschaft durch Beschluss des Amtsgerichts Bremen zum 04.05.2011 mit Frau Nina Lepper neu besetzt.

Mit Wirkung zum 30.08.2011 haben Herr Dieter Mützelburg und Herr Hubert Schulte ihre Aufsichtsratsmandate niedergelegt. Der Aufsichtsrat wurde auf Antrag des Vorstands der Gesellschaft durch Beschluss des Amtsgerichts Bremen zum 09.09.2011 mit Herrn Dr. Stephan Hugo Winters und Herrn Dr. Olaf Joachim neu besetzt.

Mit Wirkung zum 05.12.2011 haben Herr Reimund Kasper und Frau Karin Krusche ihre Aufsichtsratsmandate niedergelegt. Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wurden in der außerordentlichen Hauptversammlung am 06.12.2011 Herr Wolfgang Jägers und Frau Dr. Anne Schierenbeck als Ersatz für die vorzeitig ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder gewählt.

Der Aufsichtsrat dankt allen ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern für ihre wertvolle Tätigkeit und ihr Engagement als Aufsichtsratsmitglieder der Bremer Straßenbahn AG.

Jahresabschluss

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft sind von dem in der ordentlichen Hauptversammlung am 31.08.2011 gewählten Abschlussprüfer, der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen, geprüft worden. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und ohne Einwendungen gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand der Bremer Straßenbahn AG für die im Geschäftsjahr 2011 erbrachten Leistungen.

Bremen, den 31. Mai 2012

Der Aufsichtsrat

Wolfgang Golasowski
Vorsitzender